



Miteinander achtsam sein: wir sehen hin, wir handeln - unser Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Seit Jahren kommen in vielen Bereichen und Institutionen unserer Gesellschaft – Sport, Kirche, Internatsunterbringung u.a. – sexuelle Übergriffe ans Licht und werden in der breiten Öffentlichkeit diskutiert.

Auch unsere evangelische Kirche setzt sich damit intensiv auseinander. Zur Vorbeugung hat die Nordkirche im April 2018 das „Kirchengesetz zur Prävention und Intervention gegen sexualisierte Gewalt“ beschlossen.

Dadurch angestoßen - und um das Leitbild und das Motto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzenbek „Kirche von Mensch zu Mensch“ umzusetzen - hat sich der Kirchengemeinderat entschieden, ein „Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt“ zu entwickeln. Dabei geht es vor allem darum, schon im Vorfeld aufmerksam zu sein und einen grenzachtenden Umgang zu pflegen.

Eine Arbeitsgruppe mit TeilnehmerInnen aus den verschiedenen Bereichen der Kirchengemeinde unter der Leitung von Janina Timmermann und Jochen Schultz (Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg) hat über ein Jahr an dem Schutzkonzept gearbeitet.

Daraus entstanden ist ein Verhaltenskodex, dem wir uns in unserer Kirchengemeinde verpflichtet sehen.

Wenn Sie in unserer Kirchengemeinde etwas erleben, was diesem Verhaltenskodex widerspricht, dann lassen Sie uns das bitten wissen. Es ist uns wichtig, davon zu erfahren, um einen guten Umgang damit zu gestalten und bei Bedarf Schutz bieten zu können.

Unter beschwerde@kirche-schwarzenbek.de können Sie uns eine Mail schreiben und von Ihren Erfahrungen in diesem Zusammenhang berichten - oder um einen Telefonanruf unter Ihrer Nummer bitten.

Zugang zu diesem Mail-Fach haben Jugenddiakonin Tanja Derlin-Schröder, Dr. Ulf Kassebaum (Leiter der Integrierten Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Herzogtum Lauenburg), Pastor Andreas Schöer und Pastorin Sigrun Kühn. Das Mail-Fach wird täglich kontrolliert und eingehende Mails werden bearbeitet.

Oder wenden Sie sich an die Meldebeauftragte des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, Frauke Finsterwalder:

Telefon: 0176/ 19 79 02 85

Mail: meldebeauftragte@kirche-LL.de

Persönliche Erreichbarkeit: montags 9-10 Uhr, donnerstags 18-19 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht mit Ihren Kontaktdaten hinterlassen oder eine E-Mail senden. Frau Finsterwalder wird diese zeitnah bearbeiten und sich innerhalb von 48 Werktagsstunden mit Ihnen in Verbindung setzen.

Eine anonymisierte Beratung ist möglich bei der UNA – der unabhängigen Ansprechstelle für Menschen, die in der Nordkirche sexualisierte Gewalt erlebt oder davon erfahren haben:

Telefon: 0800/ 0220099

Mail: una@wendepunkt-ev.de

Mit der Erarbeitung unseres Schutzkonzeptes ist kein Schlusspunkt gesetzt. Wir haben uns vielmehr auf einen Weg gemacht. Viele in der Gemeinde gehen ihn mit, denken gemeinsam, sind miteinander achtsam und handeln, wenn nötig!

Für den Kirchengemeinderat:
Pastorin Sigrun Kühn